

Ergebnisse der Umfragen zu Studium und Prüfungen 2020 Rechtswissenschaftliche Fakultät

Fragen, Auswerten, Anpassen

Wie erlebten die Studierenden der Rechtswissenschaftlichen Fakultät Studium und Prüfungen in Zeiten von Covid-19? Die Dienststelle für Qualitätssicherung hat für die Rechtswissenschaftliche Fakultät nach dem Frühjahrsemester 2020 und erneut nach dem Herbstsemester 2020 eine Umfrage bei den Studierenden durchgeführt. Die Fakultät wollte wissen, wie die Studierenden in Zeiten von Covid-19 studieren und die Prüfungen erleben. Ziel war es in beiden Umfragen, ein Bild über die Erfahrungen der Studierenden in der schwierigen Zeit der Pandemie zu gewinnen und die Lehre wie auch die Prüfungsorganisation wo nötig anpassen zu können. Die Fakultät hatte bis vor der Pandemie kaum Erfahrungen mit Fernunterricht und Online-Prüfungen; von einem Tag auf den anderen musste sie und mussten die Studierenden sich auf Neues einstellen. Die Studierenden zu fragen, wie sie diese Situation erlebten, war deshalb sehr wichtig.

Beide Umfragen umfassten mit einer Ausnahme dieselben Fragen, auch um die Antworten besser vergleichen zu können. Alle Studierenden, die an der Fakultät Lehrveranstaltungen besuchten oder Prüfungen ablegten, erhielten via E-Mail einen Link auf einen kurzen Fragebogen mit geschlossenen Fragen zum Fernunterricht und zu den Online-Prüfungen, in denen die Studierenden namentlich das Erreichen der Lernziele, das Engagement der Lehrpersonen, Unterrichtsformen (etwa Forumsdiskussionen, *live streaming* oder Aufzeichnungen) und die Organisation von Unterricht und Prüfungen auf einer Skala bewerten konnten. Zudem enthielt der Fragebogen eine offene Bitte um Anregungen und Kommentare. An den Umfragen haben je knapp vierhundert Studierende teilgenommen.

Während die Antworten auf die geschlossenen Fragen Grund zur Annahme geben, dass viele Studierende mit Fernstudium und Online-Prüfungen gut zurechtkamen, waren die Rückmeldungen über die offene Bitte um Kommentare überaus vielfältig und zuweilen auch sehr spezifisch. Insbesondere diese konkreten Hinweise haben es der Fakultät ermöglicht, ihren Studienbetrieb und ihre Prüfungsorganisation zu reflektieren und anzupassen. Die Hinweise betrafen beispielsweise die Anregung, den Fernunterricht stärker zu rhythmisieren. Zum Ausdruck kam aber auch, insbesondere in der zweiten Umfrage, der Wunsch nach einer Rückkehr zum Studium an der Universität und das enorme Bedürfnis nach wirklichen Begegnungen und Möglichkeiten des Austausches.